

Anlage 7a

Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz

Verhandelt

Leipzig,

Vor den Unterzeichneten erschien heute zum Zweck der Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. 1 S. 547), geändert durch das Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. 1 S. 1942),

Vor- und Zuname
Firma
Funktion als

Die/Der Erschienene wurde auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten verpflichtet. Ihr/Ihm wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

§ 97b Abs. 2 i.V.m. § 94 bis 97	Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses
§ 120 Abs. 2	Gefangenenerbefreiung
§ 133 Abs. 3	Verwahrungsbruch
§ 201 Abs. 3	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
§ 203 Abs. 2, 4, 5	Verletzung von Privatgeheimnissen
§ 204	Verwertung fremder Geheimnisse
§ 331, 332	Vorteilannahme, Bestechlichkeit
§ 353 b	Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht
§ 355	Verletzung des Steuergeheimnisses
§ 358	Nebenfolgen
§ 335	Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung
§ 336	Unterlassen der Diensthandlung
§ 338	Vermögensstrafe und Verfall

Die/Der Erschienene wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Strafvorschriften auf Grund der Verpflichtungen auf sie/ihn anzuwenden sind.

Sie/Er erklärt, nunmehr von dem Inhalt der genannten Bestimmungen unterrichtet zu sein. Sie/Er unterzeichnet dieses Protokoll nach Vorlesen zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift und die Kenntnisnahme der oben genannten Vorschriften sowie des Wortlautes des Verpflichtungsgesetzes.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Unterschrift des Verpflichteten	Unterschrift des Verpflichtenden
---------------------------------	----------------------------------